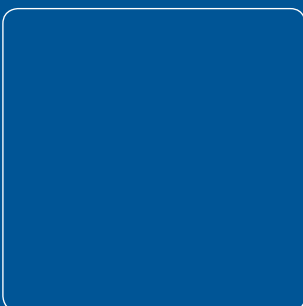


Weiterbildung :: flow change®



Umsichtiges Gestalten in komplexen Zusammenhängen

Weiterbildung für interne Trainer, Berater,
Personalentwickler und Change-Manager

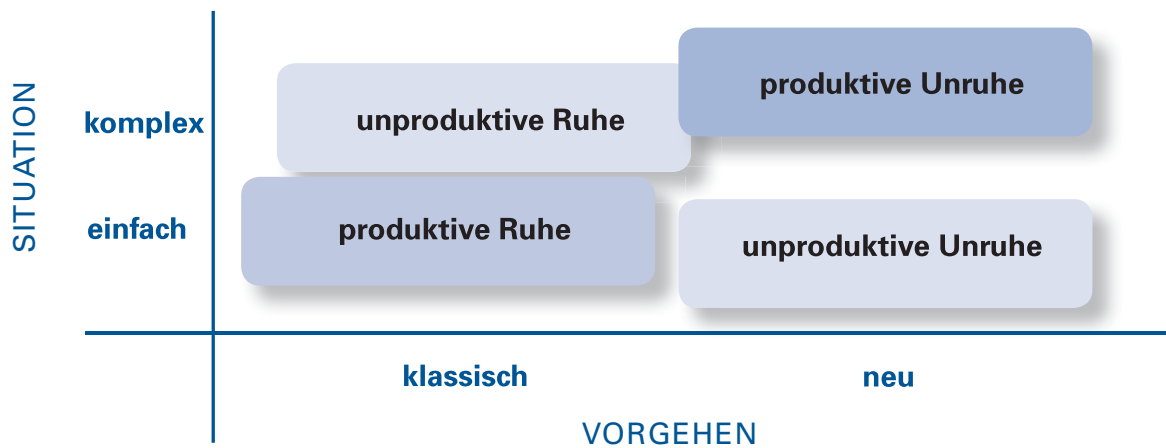


Die Komplexität steigt.
Der Wandel wandelt sich.
Diskontinuität und abrupte Sprünge
bestimmen das Geschehen.



Wie sollen Führungskräfte agieren?
Was müssen Change-Manager wissen?
Wie stellen sich interne Trainer und Berater darauf ein?

Das flow-Konzept ‚Produktive Unruhe‘ gibt kompetent Antwort auf diese Fragen!



Produktive Unruhe

Die Welt ist schneller geworden, Kundenbedürfnisse sind volatiler, Hierarchien werden selbstbewusster hinterfragt. Informationen sind schneller und transparenter, die Welt wird globaler, kleine Ursachen haben (manchmal) große Wirkungen, Dilemmata werden offensichtlicher.

Der angemessene Umgang mit Komplexität ist ein Schlüsselfaktor für erfolgreiche Führung und Veränderungsgestaltung.

Ein Teil der aktuellen Beratungsansätze ist darauf ausgerichtet, zu vereinfachen und Komplexität zu reduzieren. Diese Ansätze stützen sich auf klassische Konzepte, in denen vermeintlich eindeutig erkennbare Fakten erhoben, vorhersagbare und berechenbare Ursache-Wirkungs-Beziehungen postuliert und die Handelnden mit stabilen Rollenmustern beschrieben werden.

Das klassische Vorgehen ist nur für einfache Situationen geeignet. In komplexen Situationen hingegen führt es zu einer trügerischen Schein-Sicherheit.

Das Konzept der Produktiven Unruhe nimmt Ashby's Law ernst:

„Je größer die Wirk-, Handlungs- und Kommunikationsmöglichkeiten eines steuernden Systems sind, desto besser ist dieses für vorhersehbare und unvorhersehbare Situationen gewappnet.“

Wir brauchen also für komplexe Situationen ein neues Vorgehen, welches sich auf die Wechselwirkung zwischen sozialen Systemen bezieht. Dieses

Vorgehen muss die Aspekte Macht, Zwecke und Interessen berücksichtigen. Führungskräfte müssen immer wieder prüfen, welche kleinen Verschiebungen zu bedeutsamen Veränderungen führen können.

Dieses Vorgehen ist weniger direkt, es ist mehr suchend und experimentell. Es ist weniger auf ein einziges Ziel fixiert, es beobachtet sich selbst in seinem Tun, ist also reflexiv.

Diesen neuen Ansatz nennen wir ein ‚umsichtiges‘ Gestalten in komplexen Zusammenhängen (judicious approach in complex contexts).

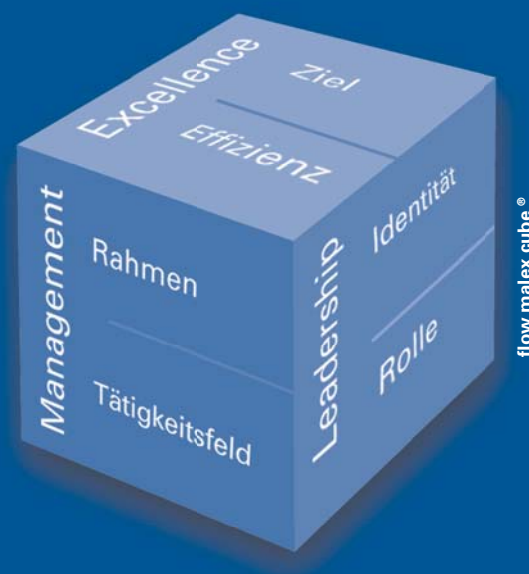
Um das leisten zu können, müssen Führungskräfte und Change-Manager die eigenen Denk- und Handlungsvarianten kontinuierlich erweitern. Mit dem Konzept der Produktiven Unruhe bieten wir einen Ansatz, der im Führungskräfte-Training und im Change-Management die zunehmende Komplexität, mit der es Unternehmen und damit auch Führungskräfte zu tun haben, angemessen berücksichtigt.

Dieses Weiterbildungsprogramm bietet erfahrenen Personen aus Beratung, Personalentwicklung, Change-Management, Training und Coaching neue Impulse für ihre Beratungs- und Trainingspraxis: Mit welchen Ideen, Inhalten, Vorgehensweisen und Instrumenten erweitern Sie das Denk- und Handlungsrepertoire Ihrer Kunden für einen angemessenen Umgang mit Komplexität?

Wagen Sie das Experiment, erfrischen Sie Ihre Beratungs- und Trainingspraxis, fördern Sie Ihre eigene produktive Unruhe.



- Workshop I: 23.-25.11.2011
Komplexität und Beratung, Training, Coaching
- Workshop II: 22.-24.02.2012
Komplexität und Führung in Organisationen
- Workshop III: 20.-22.06.2012
Komplexität und Change Management



Modalitäten der Weiterbildung

Voraussetzungen

Sie haben bereits Erfahrungen als interner Trainer, Berater, Personalentwickler oder Change-Manager gesammelt.

In einem Beratungsgespräch klären wir mit Ihnen gemeinsam, ob diese Weiterbildung zu Ihrem Erfahrungs- und Erwartungshintergrund passt.

Gruppengröße und Trainer

Wir arbeiten mit maximal 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Weiterbildung wird durchgängig von zwei erfahrenen flow-Beratern durchgeführt.

Termine

Die Weiterbildung besteht aus 3 Workshops mit jeweils 3 Tagen Dauer.

Die Workshops können einzeln gebucht werden. Wir empfehlen die Teilnahme an allen drei Terminen.

Workshop I: 23.-25.11.2011, Hannover
Workshop II: 22.-24.02.2012, Hannover
Workshop III: 20.-22.06.2012, Hannover

Gastreferenten

Zu jedem Workshop wird ein renommierter Gastreferent aus der Nahtstelle zwischen Wissenschaft und Praxis für einen Kaminabend (Vortrag und Diskussion) zur Verfügung stehen.

Kulturprogramm

Wir organisieren während der Workshops für jeweils einen Abend ein kulturelles Begleitprogramm.

Begleitung

Zwischen den Workshop-Terminen erhalten Sie Lese- und Experimentieraufgaben mit Begleitung per E-Mail oder Telefon durch die flow-Berater.

Kosten

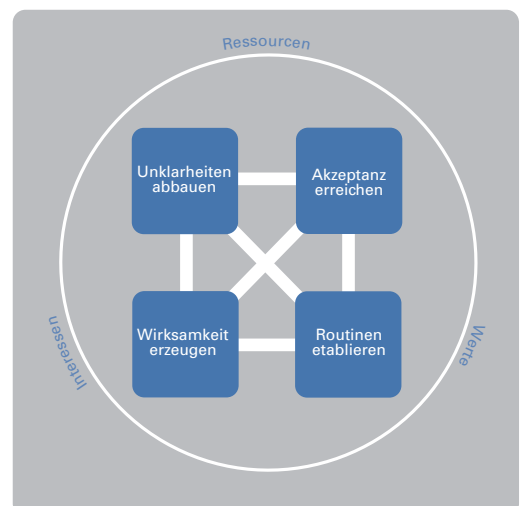
Teilnahmegebühren pro Workshop 1.590,- Euro zzgl. Hotelkosten und Tagungspauschale. Zuzüglich gesetzl. Mehrwertsteuer

Anmeldung

Bitte vereinbaren Sie bei Interesse einen Beratungstermin. Anschließend können Sie sich bis zum 30.04.2011 bei uns anmelden.

Kontakt

Dieter Kannenberg
flow consulting gmbh
Spörckenstraße 89
D-29221 Celle
Fon +49 (0)5141 740074
Fax +49 (0)5141 740078
kannenberg@flow.de
www.flow.de



Ihr Nutzen

- Sie ergänzen Ihre Beratungspraxis mit einem modernen Konzept, welches die steigenden Anforderungen an Führungskräfte berücksichtigt.
- Sie erweitern die Varietät Ihrer Interventionen, damit sich die Varietät Ihrer Kunden erweitert.
- Sie erhalten didaktische Konzepte, praktische Übungen und theoretischen Background zum Ansatz der produktiven Unruhe für Ihre Trainer- und Beraterpraxis.
- Sie erhalten eine Materialsammlung mit Beraterinterventionen, Folienvorträgen, Seminarunterlagen und Hintergrundliteratur.
- Sie erhalten die Lizenz zur Nutzung unseres Konzeptes ‚Produktive Unruhe‘ und unserer Modelle malex cube® und turn map®.

Die Workshopleitung

Durch die Workshops werden Sie Frank Wippermann und Dieter Kannenberg als Trainer, Inputgeber und Moderator begleiten. Sie sind geschäftsführende Gesellschafter der flow consulting gmbh und haben jeweils über 20 Jahre Beratungs- und Trainings- erfahrung in anspruchsvollen Projekten.

Die Methodik

Theoretische Reflexionen werden mit praktischen Übungen, Modell-Inputs, Fallstudien und Fallarbeit kombiniert. Wir diskutieren das Beratungsverständnis und trainieren an konkreten Umsetzungsbeispielen für Ihre Praxis in Training, Coaching, Workshop-Arbeit und Beratung.



Das Weiterbildungskonzept

Workshop I:

Komplexität und Beratung, Training, Coaching

- Theorie der Komplexität
- Chancen und Risiken klassischer Berateransätze (Organisationsentwicklung, systemische Beratung, Expertenberatung)
- Theoretische Bezüge des flow-Ansatzes ‚Produktive Unruhe‘ (Deleuze, Foucault, Luhmann, Schreyögg, Sheremata, Ortman, Uhl-Bien, Weick u.a.)
- Kontingenz, Experiment, Oszillation: Das neue Denkmuster für Führungshandeln
- Vermittlungsmodelle und Tools für interne Berater, Trainer, Coaches und Change-Manager

Gastreferent: Prof. Dr. Dr. Manfred Moldaschl

Workshop II:

Komplexität und Führung in Organisationen

- Klassische versus moderne Führungsansätze
- Mikropolitische, transformationale, systemische Führung: Sind das mögliche Antworten?
- Der Ambidexterity-Ansatz: Theorie, Empirie und praktische Umsetzung
- Das flow-Führungsmodell: flow malex cube® mit Management, Leadership und Excellence
- Vermittlungsmodelle und Tools für interne Berater, Trainer, Coaches und Change-Manager

Gastreferent: Prof. Dr. Eric Kearney

Workshop III:

Komplexität und Change-Management

- Das sich wandelnde Wandelverständnis: Steuerung oder Überraschung?
- Komplexität und Organisationstheorie: Der Mythos im Change-Management
- Macht, Interessen und Regeln: Der Einfluss von Akteuren im Change
- Das flow Change-Modell: flow turn map® mit Dimensionen, Verläufen, Interaktionsthemen, Kontingenz- und Entscheidungsphasen
- Vermittlungsmodelle und Tools für interne Berater, Trainer, Coaches und Change-Manager

Gastreferent: Prof. Dr. Fritz Böhle

Workshopleitung

Dieter Kannenberg

Studium der Pädagogik, Germanistik und Soziologie. Anschließend in der Bildungsforschung tätig, insbes. Evaluationsstudien zur Wirksamkeit von Trainingsmaßnahmen.

1993 Mitbegründer und geschäftsführender Gesellschafter der flow consulting gmbh.

Entwickelte das Power-Potential-Profile®, eine Potenzialanalyse für Personalentwicklung und Coaching zusammen mit amerikanischen Partnern und organisiert das Lizenzierungsverfahren in dieses Instrument für einen ausgewählten Beraterkreis. Er hat Zusatzausbildungen u. a. in der Szenario-Technik, in der Organisationsberatung, in kreativen Lehrmethoden und in Coachingmethodiken absolviert.

Dieter Kannenberg ist vor allem in der Strategieberatung und im Coaching von Change-Managern und Executives tätig. Neben vielen anderen Projekten begleitete er den Strategieentwicklungsprozess der Marketing- und Vertriebsorganisation der Continental AG, entwickelte und realisierte ein Sales-Audit für die Steigenberger Hotels AG, beriet die Projektentwicklungsgesellschaft VIANTIS der Sparda-West in der Gründungsphase und coachte Hoteldirektoren der Arkona AG.

Frank Wippermann

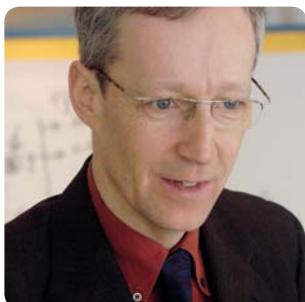
Studium der Elektrotechnik und Studium der Philosophie. Weiterbildungsstudiengang TQM an der Universität Karlsruhe. War für die Daimler-Benz AG in der Technikfolgenabschätzung tätig. EFQM-Assessor der DGQ e.V. Seit 1999 geschäftsführender Gesellschafter der flow consulting gmbh.

Er entwickelte u.a. Outdoor-Übungen und Planspiel-Simulationen.

Er konzipiert den theoretischen Hintergrund des flow-Konzeptes zur ‚Produktiven Unruhe‘ sowie vielfältige neue praktische Beratungs- und Trainingsmethoden.

Frank Wippermann ist vor allem in der Strategieberatung, im Change-Management, in der konsensualen Beratung sowie in Führungskräfte-Trainings im Einsatz. Neben vielen anderen Projekten konzipierte und begleitete er eine Mitarbeiterbefragung für den Geno-Verband, begleitete den Prozess der Einführung von EFQM bei der CCS (Clinic Catering Service), war für das Change-Management bei der Einführung eines Ideenmanagements bei der Amcor White Cap zuständig und analysierte und optimierte die Prozesse im Bereich TwoWheel von Continental (Business Process Management).

Dieter Kannenberg



Frank Wippermann



Gastreferenten

Prof. Dr. Dr. Manfred F. Moldaschl

Dr. Manfred Moldaschl ist Inhaber des Lehrstuhls für Innovationsforschung und nachhaltiges Ressourcenmanagement an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der TU Chemnitz sowie Gesellschafter der Reflexive Consulting and Research (REFCOR) München. Als Betriebswirtschaftler, Soziologe und Psychologe (mit regelmäßigen Gastprofessuren in allen Disziplinen) befasst er sich besonders mit Lernen und Lernbarrieren, Innovation und Innovationsbarrieren. Er vertritt theoretisch und praktisch den Ansatz der Reflexiven Beratung, die sich als kritischer Gegenentwurf zu den klassischen Beratungsansätzen versteht.

Prof. Dr. Fritz Böhle

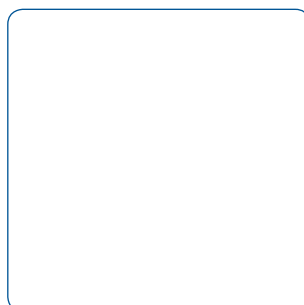
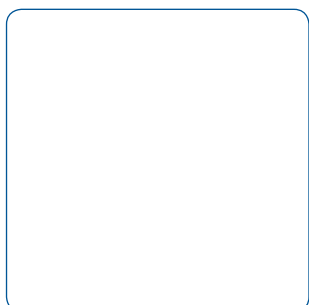
Dr. Fritz Böhle, Studium der Soziologie in Verbindung mit Volkswirtschaft und Psychologie in München. Langjährige Forschungstätigkeit am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF) München und seit 1998 Vorsitzender des Vorstandes des ISF. Seit 1999 Professor für Soziologie der Arbeits- und Berufswelt an der Universität Augsburg und seit 2007 Dozent im Rahmen des MBA-Studiengangs Systematische Organisationsentwicklung und Beratung, Universität Augsburg (ZWW – Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer). Er arbeitet zur Zeit an zwei Forschungsprojekten, die sich mit neuen Formen des Umgangs mit „Ungewissheit“ und „Unplanbarem“ beschäftigen.



Prof. Dr. Dr. Manfred F. Moldaschl

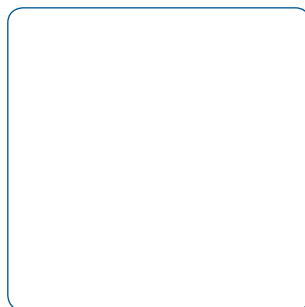
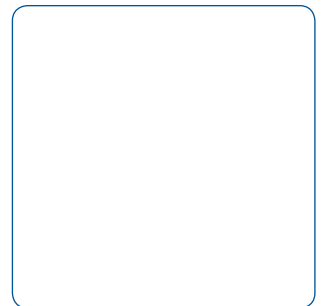


Prof. Dr. Fritz Böhle

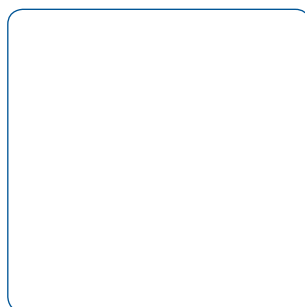


Prof. Dr. Eric Kearney

Dr. Eric Kearney ist seit 01.08.2009 Professor für Organizational Behavior and Human Resource Management an der GISMA Business School der Leibniz Universität Hannover. Er hat an der Freien Universität Berlin studiert, an der Technischen Universität Berlin promoviert und war anschließend als Postdoctoral Fellow an der Jacobs University Bremen tätig. Dr. Kearney hat seine Forschung zu Themen wie Führung, Teamarbeit und Innovation in führenden internationalen Fachzeitschriften wie dem Academy of Management Journal, dem Journal of Applied Psychology und Organization Science veröffentlicht. Er hat den Ambidexterity-Ansatz aus psychologischer Sicht erforscht.



Prof. Dr. Eric Kearney



flow consulting gmbh
Spörckenstraße 89
D-29221 Celle
Fon +49 (0)5141 740074
Fax +49 (0)5141 740078
mail@flow.de
www.flow.de

